



Protokoll – Dorfmoderation

Ortsgemeinde Dockweiler – Verbandsgemeinde Daun

Arbeitskreis 1 – "Tourismus, Wanderwege, Ökologie"

1. Treffen am Dienstag, 13.03.2007, 19.00 Uhr im Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus

Teilnehmer(-innen): Herr Ortsbürgermeister von Landenberg, Herr Siegfried Schüller, Herr Klaus Schüller, Herr Werner Blankenheim, Frau Edeltrud Grell, Herr Uto Grell

Moderation: Manfred Brechtel, Büro Stadt-Land-plus

Begrüßung und Einleitung durch Herrn Ortsbürgermeister von Landenberg

Ziel/Themen des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis hat die Absicht, durch die Einbeziehung der Themenbereiche Tourismus, Wanderwege und Ökologie sowie durch die Berücksichtigung der speziellen Belange der EinwohnerInnen von Dockweiler, die Identität und das Profil der Ortsgemeinde und ihrer Gemarkung im Rahmen der Dorferneuerungsplanung zu schärfen und zukunftsfähig weiter zu bringen. Dabei soll besonders die Entwicklung der Ortsgemeinde vorange-trieben werden. Dockweiler soll neue Qualitäten bekommen. Wünschenswert wäre die Initiierung von relevanten Projekten.

Rückblick auf die Auftaktveranstaltung

Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung wurden nach den Handlungsfeldern des Arbeitskreises zusammenfassend besprochen.

Benennung / Konkretisierung von Problemen / Handlungsfeldern, bezogen auf die Themenschwerpunkte des Arbeitskreises

Die TeilnehmerInnen des Arbeitskreises benennen die Hauptprobleme bzw. Haupthandlungsfelder.

Wanderwege

Herr Ortsbürgermeister von Landenberg informierte, dass es seit Längerem den "Erft-Lieser-Mosel-Weg", der auch durch die Ortslage von Dockweiler führt, gibt.

Projektiert sind folgende Wege:

- der Mineralquellen-Radweg, über den Sauerbrunnen,
- der Submarkenweg / Eifelsteig und
- der Vulkan-Trail-Park.

Die projektierten Wander- und Radwanderwege berühren alle die Ortslage.

Im Rahmen der Projektierung der Wander- und Radwanderwege ist ein Informationspunkt an der Eisenbahnbrücke unterhalb des Sportplatzes geplant. Dort soll auch über



die besonders sehenswerten Objekte von Dockweiler, der "Born" sowie das Naturdenkmal "Felsenwald", informiert werden.

Es fehlt

- eine direkte Radwegeverbindung von Dockweiler nach Daun / Waldkönigen, (ohne die B 421 benutzen zu müssen),
- eine Radwegeverbindung von Dockweiler nach Gerolstein.

Der vorhandene Waldrandpfad ist in einem desolaten Zustand. Generell fehlt ein Ortswanderwegenetz mit Anbindung an die umliegenden Ortsgemeinden bzw. Ortslagen.

Die Entwicklung eines Ortswanderwegenetzes um Dockweiler soll unter Einbeziehung von wichtigen Punkten innerhalb und außerhalb der Gemarkung sowie der umliegenden Ortslagen für verschiedene Ansprüche erfolgen. Geprüft wird noch, ob thematische Wege (z.B. Wasser oder Geologie) sinnvoll sind. Im Rahmen dessen sollen Informationstafeln am Campingplatz, bei der Feuerwehr und am Sportplatz aufgestellt werden und eine eigene Wanderkarte, ggf. als Faltblatt, produziert werden. Weiter soll überlegt werden, wie eine Radwegeverbindung Richtung Waldkönigen und weiter Richtung Daun bzw. Kirchweiler und weiter Richtung Gerolstein aussehen könnte. Zu prüfen ist, ob eine Wanderkarte förderfähig ist.

Einbezogen werden in die Wanderkarte sollen:

- die Quelle am Nordrand der Gemarkung Dockweiler,
- der Ernstberg,
- der Sauerbrunnen und der
- Dreiser Weiher.

Im Rahmen der Wegekonzeption soll auch über weitere Sitzbankstandorte nachgedacht werden.

Tourismus

Dockweiler hat ein Wochenendhausgebiet mit Campingplatz. Von dem neuen Betreiber erhofft man sich, dass der in den letzten Jahren eingetretene "Niedergang" umgekehrt wird.

Des Weiteren gibt es im Ort diverse Ferienwohnungen, einen Imbiss sowie die Gaststätte am Campingplatz mit neuem Betreiber.

Durch Dockweiler verläuft die Eisenbahnlinie Gerolstein-Daun, die ab Mai jeden Tag Betrieb hat, am Wochenende sogar im 2-Stunden-Takt betrieben wird. Angedacht ist eine bessere Vermarktung dieser im Wesentlichen touristischen Eisenbahnstrecke. Dringend erforderlich ist die Verlegung des Bahnhofs bzw. des Bahnhaltepunktes vom ursprünglichen Bahnhof, der privat genutzt wird und nicht zur Verfügung steht, in Richtung Ortsmitte „Rudderweg/Felsenwald“. Es ist zu prüfen, ob ein billiger, provisorischer Bahnsteig überhaupt möglich ist oder ob ein vollwertiger und somit teurer Bahnsteig erforderlich ist.

Die Ortsgemeinde Dockweiler hat eine interessante Kirche, an der sich 5 Baustile ablesen lassen.



Geologische Aspekte können in Dockweiler gut herausgearbeitet werden; die Lavagrube Eselsberg / In der Eyd bietet interessante Aufschlüsse. Zu prüfen ist, ob benutzte Bereiche der Lavagrube hierfür zugänglich gemacht werden können.

Ein weiteres, bereits erwähntes „Highlight“ ist der Felsenwald.

Sonstige Tourismuspunkte

Erwähnt wurden die Paragleiter im Norden der Gemarkung von Dockweiler (im Süden von Dreisbrück), die für die Ortsgemeinde gewinnbringend sind. Der Leichtflugplatz südlich der Gemarkung von Dockweiler wird, hinsichtlich Lärmbelästigung eher kritisch für Dockweiler gesehen.

Diskutiert wurde das Anlegen eines Barfußpfades (Idee der Kinder und Jugendlichen) und die Möglichkeit eines Angelbetriebs.

Ökologie

Das Thema Wasser mit den Quellaustritten, Brunnen, Quellbächen und Bächen ist ein wichtiges Thema für Dockweiler, welches weiter vorangetrieben werden soll, insbesondere auch durch "Aktion Blau"-Maßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen in den Quellbereichen und entlang den Bachläufen. Herausgehoben wurde der "Born", erwähnt wurden auch noch etliche andere Quellbereiche, die man schützen, weiter entwickeln und erlebbar machen könnte. Auch die Entfichtung der Bachläufe im Wald ist ein wichtiges, weiter voran zu treibendes Thema.

Im Rahmen der Dorfökologie sollen Hilfen für die Bevölkerung gegeben werden, wie typische Dorfvegetation, abseits von sterilem Grün, lebendig, aber auch geordnet aussehen könnte. Hierzu werden entsprechende Hilfen bereit gestellt.

Weitere Schritte

Bis zum **nächsten Arbeitskreistreffen am 18.04.2007, um 19.30 Uhr**, wird das Büro Stadt-Land-plus eine Karte vorbereiten, in der bereits erste Überlegungen für ein Wanderwegekonzept aufgenommen sind. Geprüft werden die Fördermöglichkeit und die Kosten einer Wanderkarte Dockweiler. Die Arbeitskreisteilnehmer führen Recherchen hinsichtlich der Qualität vorhandener Wege in und außerhalb der Gemarkung durch. Im nächsten Arbeitskreistreffen soll im Wesentlichen am Wanderwegekonzept / Standortkonzept für Sitzbanken gearbeitet werden.

Manfred Brechtel

i. A. Manfred Brechtel/pz-sj
Stadt-Land-plus
Boppard-Buchholz, den 15.03.2007

Verteiler:

Herr Ortsbürgermeister von Landenberg, Ortsgemeinde Dockweiler
Herr Brauns, Frau Wagner, Verbandsgemeindeverwaltung Daun
Herr Kowall, Kreisverwaltung Vulkaneifel, Daun
TeilnehmerInnen des AK's